

Das Kreuz Jesu – Gottes ganze Weisheit?

Die Provokation

1Kor 1,23

Wir verkünden Christus als Gekreuzigten - für Juden ein Skandal, für Heiden eine Verrücktheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, der Christus: Gottes Kraft und Gottes Weisheit.

- Weshalb ist ein gekreuzigter Messias für Juden ein Skandal?
- Weshalb ist er für Heiden eine Verrücktheit?
- Was ist Gottes Kraft und Gottes Weisheit?

Die Leidensgeschichte

1. Der Blick auf Jesus

- Der leidende Mensch

Mk 15,24

Und sie kreuzigten ihn und verteilten seine Kleider, indem sie das Los über sie warfen (Ps 22,19).

- Das unschuldige Opfer

Mk 14,65

Einige spuckten ihn an, verbanden ihm die Augen, schlugen ihn und sagten: „Zeig, dass du ein Prophet bist!“ Und die Diener gaben ihm Ohrfeigen.

- Der Märtyrer

Mk 15,31

„Anderen hat er geholfen, sich selbst kann er nicht helfen.“

- Der leidende Gerechte

Mk 15,34

„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Ps 22,1)

- Der Messias

Mk 15,17f

Die Soldaten hängten Jesus einen Purpurmantel um, setzten ihm eine geflochtene Dornenkrone auf und ließen ihn hochleben: „Heil dir, König der Juden.“

- Der für uns gestorbene Gottessohn

Mk 14,23

„Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird.“

2. Der Blick zu Gott

- Der Strafende?

Mk 14,63

„Was brauchen wir noch Zeugen? Ihr habt die Gotteslästerung gehört!“

- Der Gebende

Mk 14,41

„Jetzt wird der Menschensohn den Sündern hingegeben.“

- Der Liebende

Mk 14,36

„Abba, Vater, alles ist dir möglich.“

3. Der Blick auf die Menschen

- Kaiaphas: Die Glaubenshärte des Hohenpriester

Mk 14,61

„Bist du der Messias, der Sohn des Hochgelobten?“

- Pilatus: Die Schwäche des Statthalters

Mk 15,15

Da gab er den Befehl, Jesus zu geißeln und zu kreuzigen.

- Judas: Der Verrat des Jüngers

Mk 14,45

Kaum gekommen, ging Judas sofort auf Jesus zu und sagte: „Rabbi!“ Und küsste ihn.

- Petrus: Das Leugnen des Bekenner

Mk 14,71

Er schwor heilige Eide: „Ich kenne diesen Menschen nicht, von dem ihr sprecht.“

- Simon von Cyrene

Mk 15,21

Und sie zwangen einen Passanten, Simon von Cyrene, der vom Feld kam, den Vater des Alexander und Rufus, sein Kreuz zu tragen.

- Die Frauen aus Galiläa

Mk 15,40f

Es gab aber Frauen, die von Ferne zusahen, unter ihnen Maria Magdalena, Maria, die Mutter des Jakobus des Kleinen und Joses, so wie Salome. Sie waren Jesus schon in Galiläa nachgefolgt und hatten ihm gedient. Noch viele andere Frauen waren dabei, die mit ihm nach Jerusalem hinaufgezogen waren.

- Der römische Hauptmann

Mk 15,39

„Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn.“